

B.III.3

Die Gesamtbetrachtung der Wertschöpfungskette Feuerwehr Brandschutzberatung

Feuerwehr Brandschutzberatung	min																		
Zur Ausgangslage	Unter der Voraussetzung, daß von den 15.000 ⁽¹⁾ jährlich errichteten Brandmeldeanlagen 70 % aller BMA unter Einschaltung der Feuerwehr Brandschutzberatung errichtet werden, liegen dann ca. 10.000 BMA-Fachkonzepte zugrunde.																		
Verwaltungshandeln ohne Software	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">1. Design- und Projektierungsvorgaben nach Maßgabe DIN EN ISO 9001.</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">(900)*</td> </tr> <tr> <td>2. Projektkonzepte maschinenschriftlich oft noch ohne Textbausteine.</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">90</td> </tr> <tr> <td>3. Nochmalige Projekterörterung zur Abklärung unpräziser Fachkonzepte der anbietenden BMA-Errichterfirmen</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">60</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">-----</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">150</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">à 3,-DM</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">-----</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">A: Sa.</td> <td style="text-align: right;">450,-DM</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">=====</td> </tr> </table>	1. Design- und Projektierungsvorgaben nach Maßgabe DIN EN ISO 9001.	(900)*	2. Projektkonzepte maschinenschriftlich oft noch ohne Textbausteine.	90	3. Nochmalige Projekterörterung zur Abklärung unpräziser Fachkonzepte der anbietenden BMA-Errichterfirmen	60		-----		150		à 3,-DM		-----	A: Sa.	450,-DM		=====
1. Design- und Projektierungsvorgaben nach Maßgabe DIN EN ISO 9001.	(900)*																		
2. Projektkonzepte maschinenschriftlich oft noch ohne Textbausteine.	90																		
3. Nochmalige Projekterörterung zur Abklärung unpräziser Fachkonzepte der anbietenden BMA-Errichterfirmen	60																		

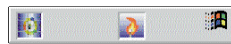
	150																		
	à 3,-DM																		

A: Sa.	450,-DM																		
	=====																		

Schau auf die Zeit und auf das Geld!

* Dieser Aufwand bleibt in der Kostenberechnung unberücksichtigt.

(1) Vgl. dazu auch die vom ZVEI für 1995 gemeldeten Zahlen in W&S 8-9/96 Seite 26



Feuerwehr
Brandschutzberatung

**Verwaltungs-
handeln mit
Software**

	min
1. Flexible Stamm- und Firmenkommunikationsdaten sowie flexible Design- und Projektierungsvorgaben auf PC. Bundeseinheitlicher Standard, da viele Errichter überregional tätig sind.	(120)*
2. BMA-Projekt-konzept aus Designmustern werden nur noch von Fall zu Fall objektspezifisch abgewandelt durch z.B. kopieren, ändern, schieben, automatisch durchnummerieren - fertig ist das Brandschutzkonzept für den ratsuchenden Bürger.	10
Bemerkung: Der Identifikationsgrad mit dem BMA-Sollkonzept ist optimal und der Schulungsaufwand für weniger versierte Beratungsmitarbeiter kann radikal gesenkt werden. Alle sprechen die gleiche Sprache und eine homogene bundesweite Umsetzung der Empfehlungen sind das Ergebnis. Die Synergie-Effekte, die aus der integrierten einfachen Textverarbeitung, Terminsteuerung, Tourenplanung und vieles mehr resultieren, seien hier nur am Rande erwähnt.	----- 10 à 3,-DM -----
B: Sa.	30,-DM =====

**Die Leistungsverbesserung um
Größenordnungen**

* Dieser Aufwand bleibt in der Kostenberechnung unberücksichtigt.

	DM
• Verwaltungshandeln ohne Software	
A: Sa.	450,-
• Redesign mit BMA-Project und ProDoc	
B: Sa.	-30,-
• Wertschöpfung je Anlage (A-B)	420,-
• bei ca. 10.000 BMA-Fachkonzepten im Jahr	4.200.000,-
• in 10 Jahren mithin	Sa. 1 42.000.000,-
Was vernünftig ist	
• Würde man spezielle BMA-Fachkonzepte gegen eine Gebühr von DM 60,- durchführen, würden pro Jahr für Leistungsverbesserungen PC-Hard- und Software zur Verfügung stehen und auch die Wirksamkeit der Präventionsberatung könnte beträchtlich gesteigert werden.	600.000,-
• Da der BMA-Errichter die Fachkonzepte sofort mit seiner Software BMA-Project oder AtteSTar-VdS-BMA nachdesignen kann - bestenfalls könnte bei größeren Projekten sogar ein Datenträgeraustausch stattfinden - entstehen weitere Einsparungspotentiale von	
je Anlage je BMA-Errichter	60' à 3,-
Bieten im Durchschnitt wieder vier BMA-Errichter beim Bürger an, bedeutet dies eine Wertschöpfung in Höhe von:	4 x 180,- 720,-DM
• Macht bei ca. 10.000 BMA im Jahr konkrete zusätzliche Wertschöpfung in der BMA-Errichterwelt in Höhe von	7.200.000,-

	DM
• in 10 Jahren mithin	72.000.000

Also, weg die Fesseln

Denkt man an die vorgeschlagene BMA-Registrierungsgebühr⁽¹⁾ in Höhe von DM 60,- je Anlage macht dies bei 12.000 BMA im Jahr.

720.000

Nur Begeisterung hilft

Sehen wir doch das Große auch hier. Und vorteilhaft im Interesse einer effektiven Brandschutzberatung ist der neue Arbeitsstil allemal. Denkt man nun noch an die konkreten bereitgestellten Anlagendaten bei Direktaufschaltung auf die Feuerwehr und an die Wertschöpfungsprozesse aus daraus resultierenden Einsatzoptimierungen, so wird der Nutzwert von AtteSTar und seinen Modulen in seiner ganzen Dimension deutlich.

Noch ist's Zeit

Ich habe in diesem Kapitel ganz bewußt die Detaildarstellung gewählt, um vor dem Hintergrund knapper Haushaltskassen Rationalisierungspotentiale ohne Leistungsminderung aufzuzeigen, ja Leistungssteigerung dazu, die freilich erst bei bevorstehender Abkehr von der Kameralistik voll sichtbar würden und vieles mehr bei Einführung der doppelten Buchführung. Zumal eine Art "Kundenregistrierung" zum Empfang kommunaler Leistungen in Ansehung bestimmter schutzwürdiger Objekte dann allemal fällig ist. Den dargelegten Rationalisierungspotentialen kommt noch besondere Bedeutung zu, denkt man an den Vollzug kommender Brandschutzverordnungen beim industriellen und öffentlichen Bau.

(1) Selbstverständlich stehen dieser Zahl noch der Registrierungsaufwand gegenüber, der jedoch durch Datenträgeraustausch per Mausclick sehr gering gehalten werden kann.

